PA alle HH

Jahrgang 16, Nummer 12 | Freitag, den 19. Dezember 2025 | www.raguhn-jessnitz.de

Altjeßnitz | Jeßnitz (Anhalt) | Marke | Raguhn | Retzau | Schierau | Thurland | Tornau vor der Heide

Amtsblatt der Stadt RAGUHN-JEßNITZ

Zum Jahresende möchten wir die Gelegenheit nutzen,
ein herzliches Dankeschön
allen Bürgerinnen und Bürgern,
den ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen,
im sozialen Bereich,
den Vertretern der Wirtschaft in unserer Stadt,
den Kameradinnen und Kameraden
der Feuerwehr und Wasserwehr,
den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
in den Kindereinrichtungen sowie
in der Stadtverwaltung
für Ihre Unterstützung bei der Bewältigung
der alltäglichen und besonderen Aufgaben
in diesem Jahr auszusprechen.

In diesen Tagen vor Weihnachten und Neujahr
wünschen Ihnen und Ihren Familien
besinnliche Weihnachtsfeiertage und
Zuversicht für das Jahr 2026

die Ortsbürgermeister/innen:

Thomas Gänsicke
OS Altjeßnitz

Ulf Rosenek
OS Jeßnitz (Anhalt)

Frank Hildebrandt
OS Marke

Henry Rousseau
OS Raguhn

Andrea Nießner
OS Retzau

Bernhard Lauts
OS Schierau

Nils Naumann
OS Thurland

Ilona Knoblauch
OS Tornau v. d. H.

sowie
Hannes Loth
Bürgermeister Stadt Raguhn-Jeßnitz

ÖFFNUNGSZEITEN UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

Sprechzeiten der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Rathäuser sind vom 29.12.2025 bis 06.01.2026 geschlossen.

Dienstag:	9-12.00 Uhr	und	13-17.30 Uhr
Donnerstag:	9-12.00 Uhr	und	13-15.30 Uhr
	sowie nach Vereinbarung		

Für den Besuch des Einwohnermeldeamtes und des Standesamtes vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin.

Telefon: 034906-4120
Anschrift: Stadt Raguhn-Jeßnitz
Rathausstraße 16
06779 Raguhn-Jeßnitz

Öffnungszeiten Bibliothek

Bibliothekarin: Frau Rathgeber
Mitarbeiterin: Frau Köckeritz
Adresse: OT Raguhn
Mühlstraße 8
06779 Raguhn-Jeßnitz
Telefon: 034906 20868
E-Mail: StadtbibliothekRaguhn@t-online.de
Öffnungszeiten: **Urlaub vom 17.12.2025 bis 12.01.2026**
Dienstag 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Werte Einwohner,

für die Vereinbarung von Terminen erreichen Sie die Regionalbereichsbeamten der Polizei telefonisch unter 03496 426453 und 03496 426454 (Telefon-Nummer ist neu).

Der Bürgermeister

Bereitschaftsdienste

Für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten gilt die **einheitliche Telefonnummer: 116 117**

Außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Arztpraxen kann auch die **Bereitschaftspraxis im Gesundheitszentrum Bitterfeld-Wolfen**, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2, aufgesucht werden.

Öffnungszeiten:
Mi. und Fr.: 16.00 – 20.00 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen: 09.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 19.00 Uhr.

Augenarzt – Notfalldienst/Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst/Bereitschaftsdient der Apotheken:
Auskunft erteilt die Rettungsleitstelle unter Tel.-Nr. 03493 513150.

Nächster Erscheinungstermin
Freitag, 30. Januar 2026

Redaktionsschluss
Freitag, 16. Januar 2026

Anzeigenschluss
Mittwoch, 21. Januar 2026, 9.00 Uhr

Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz Impressum

Das Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz erscheint jeden 4. Freitag im Monat und wird kostenfrei an alle Haushalte zugestellt.
Das Amtsblatt wird außerdem auf der Homepage der Stadt veröffentlicht.

Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Raguhn-Jeßnitz, Rathausstraße 16, 06779 Raguhn-Jeßnitz
vertreten durch den Bürgermeister Hannes Loth
Tel.: 034906 4120, Fax: 034906 41249, info@raguhn-jessnitz.de, www.raguhn-jessnitz.de
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg, Telefon: (03535) 489-0
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg
Der Herausgeber behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen, sofern dies nichtamtliche Bekanntmachungen betrifft.

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

AUS DEM RATHAUS

Rathäuser in Jeßnitz (Anhalt) und Raguhn geschlossen!

Vom Montag**, 29.12.2025 bis am 06.01.2026** (Heilige Drei Könige) sind die Mitarbeiter/innen der Stadt Raguhn-Jeßnitz aus organisatorischen Gründen in beiden Rathäusern am Standort Raguhn und Jeßnitz (Anhalt) nicht zu erreichen.

gez. Loth
Bürgermeister

AKTUELLE INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS

Aktuelle Informationen des Bürgermeisters Monat Dezember 2025

Im Irrgarten geht es weiter!

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Raguhn-Jeßnitz,
wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass unsere Stadt im Jahr 2025 weiterhin von der Förderung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld im Rahmen der „Förderung der Kultur im ländlichen Raum" profitieren darf. Der Gutspark Altjeßnitz ist, neben dem Kulturquadrat Zörbig und dem Sachsenspiegeldorf Reppichau, ein Teil der festgeschriebenen Leuchtturmförderung für Kultur unseres Landkreises.
Dank dieser Unterstützung konnten wir im Jahr 2025 bedeutende Verbesserungen im Gutspark Altjeßnitz umsetzen:
Im östlichen Teil des Parks wurden drei Bänke mit Rückenlehne errichtet. Diese bieten nicht nur neue Möglichkeiten zur Rast und Erholung, sondern sind auch so positioniert, dass Sie von dort aus den Park erkunden und genießen können.
Im Bereich des Spielplatzes wurde eine drehbare „Liegebank" aufgestellt. Um dieses schöne Element harmonisch in den Gutspark zu integrieren, wurde es von dekorativen Sträuchern umpflanzt.
Zusätzlich wurden im nördlichen Bereich des Spielplatzes weitere Sträucher gepflanzt, um die natürliche Schönheit des Parks zu betonen und mit heimischen Gewächsen wie Liguster, Alpen-Johannisbeere und Blasenspiere zu bereichern.
Diese Maßnahmen sind Teil unseres Engagements, die Erholungs- und Aufenthaltsqualität des Gutsparks Altjeßnitz zu verbessern und eine Atmosphäre zu schaffen, die sowohl Einheimische als auch Besucher begeistert.
Wir danken dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld für die Unterstützung und freuen uns darauf, gemeinsam unseren Gutspark weiterzuentwickeln.

Aktuelle Informationen des Bürgermeisters Monat Dezember 2025 - Teil 2

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld informiert aus aktuellem Anlass:
Die Entsorgung der **Leichtverpackungen (Gelbe Tonne bzw. Gelber Sack)** wird alle 3 Jahre von den Dualen Systemen in einem Vergabeverfahren neu ausgeschrieben. Bis zum 31.12.2025 wird diese Entsorgungsleistung noch von der Wolfener Recycling GmbH, Hugo-Preuß-Straße 1, 06766 Bitterfeld-Wolfen erbracht.
Gemäß der Information des Ausschreibungsführers der Dualen Systeme wurden die Leistungen zur Sammlung von Leichtverpackungen für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2028 im Vertragsgebiet des Landkreises Anhalt-Bitterfeld neu an die Remondis GmbH & Co. KG Kloster Lehnin vergeben.
Durchgeführt wird die Sammlung der Leichtverpackungen ab dem 01.01.2026 durch die Firma **REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Ost, Niederlassung Klieken, An der B 187, 06869 Coswig (Anhalt).**
Was verändert sich dadurch für Sie als Bürger ab dem 01.01.2026?
Die Abholung im Gebiet des Altkreises Köthen sowie im Altkreis Zerbst erfolgt durch die Firma REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Ost, Niederlassung Klieken, An der B 187, 06869 Coswig (Anhalt).
Für den Bereich des Altkreises Bitterfeld wird die Entsorgungsleistung weiterhin von der Firma Wolfener Recycling GmbH, Hugo-Preuß-Straße 1, 06766 Bitterfeld-Wolfen als Subunternehmer erbracht.
Findet ein Behältertausch statt? Nein!
Für die Bereiche Zerbst, Muldestausee und die Großwohnanlagen die mit der Gelben Tonne ausgestattet sind, ändert sich grundsätzlich nichts. Die bisher bei Ihnen auf dem Grundstück vorhandenen und genutzten Sammelbehälter (Gelbe Tonnen) werden von der Fa. REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Ost, Niederlassung Klieken vom Vorgänger übernommen und bleiben somit weiterhin im Einsatz.
Ändert sich der Abholrhythmus? Nein!
Die Abholung der Gelben Säcke bzw. Gelben Tonnen erfolgt weiterhin aller 14 Tage (Abfallkalender siehe www.remondis-klieken.de).
Für alle die mittels Gelbem Sack Ihre Leichtverpackungen entsorgen gilt folgendes:
Die Ausgabe der Gelben Säcke für das Jahr 2026 erfolgt in den ersten beiden Kalenderwochen des Jahres 2026.
Den für Sie jeweils relevanten Ausgabeort, den Ausgabetermin und den vorgesehenen Ausgabezeitraum entnehmen Sie bitte, genauso wie die Verteilstellen für die Nachbeschaffung von Gelben Säcken, den nachfolgenden Ausführungen der Fa. Remondis.
Für weitere Rückfragen stehen Ihnen die Fa. Remondis unter 034903 5150 und der Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Fachdienst Abfallwirtschaft, Bodenschutz und Chemikalienrecht unter den Telefonnummern 03496 60 1311 (Sekretariat) und 03496 60 1321 Frau Schattenberg zur Verfügung.

ORDNUNGSAMT

Winterdienstpflicht für Anwohner

Erinnerung an die Räumpflicht im Winter

Werte Bürgerinnen und Bürger, der Winter ist da!
Aus diesem Anlass möchten wir alle Bürger an die Durchführung des Winterdienstes erinnern.
Wird durch Schneefall die Benutzung der Gehwege erschwert, so ist der Schnee unverzüglich wegzuräumen, gefrorener oder festgetretener Schnee ist durch Loshacken zu beseitigen.
Der weggeräumte Schnee ist so zu lagern, dass der Verkehr auf den Fahrbahnen und Gehwegen nicht stark eingeschränkt und der Abfluss von Oberflächenwasser nicht beeinträchtigt wird.
Bei Schneefällen während der Nachtzeit ist der Schnee und Schneematsch bis zum Beginn der allgemeinen Verkehrszeit **(Mo-Fr. von 07.00 bis 20.00 Uhr und Samstag, Sonn- und Feiertags von 8.00 bis 20.00 Uhr)** zu räumen.
Die Streupflicht bei Glätte erstreckt sich auf Gehwege, die Zugänge zu Überwegen, die Überwege zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang.
Der Straßenwinterdienst ist durch die Gemeinde nach Dringlichkeitsstufen eingeteilt, somit kann die Räumung nicht überall gleichzeitig erfolgen.

Änderung bei der Beantragung von Sondernutzungen ab 01.01.2026

Anträge auf Sondernutzung auf Verkehrsflächen (z. B. zur Ablagerung von Baumaterial, Aufstellen von Gerüsten, Containern o. ä.) werden ab dem 01.01.2026 wieder durch das Straßenverkehrsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld genehmigt.
Um eine rechtzeitige Reaktion / Bearbeitung Ihrer Anträge zu gewährleisten, muss der Antrag zuvor frühzeitig gestellt werden. Eine kurzfristige Beantragung wird dann nur noch in wenigen gerechtfertigten Ausnahmefällen möglich sein (z.B. Gefahrenabwehr).

Vorgehensweise zur Beantragung:
Sondernutzungen sind rechtzeitig bei der örtlichen Straßenverkehrsbehörde (Ordnungsamt der Stadt Raguhn-Jeßnitz) zu beantragen.
Als rechtzeitig gilt die Beantragung, wenn der **Antrag mindestens 14 Tage vor Maßnahmebeginn** gestellt wird. Die Genehmigung erhalten Sie dann über das Straßenverkehrsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zugestellt.
Nicht fristgerecht gestellte Anträge werden nicht berücksichtigt und werden abgelehnt.
Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld von bis zu 5.000 € und / oder durch Anzeige beim Technischen Polizeiamt Magdeburg (Bußgeld und / oder Strafanzeige) geahndet werden.
Sollten Sie Fragen haben, ist es empfehlenswert, sich mit dem Ordnungsamt telefonisch unter Tel.: 034906 – 41256 in Verbindung zu setzen.

SONSTIGES

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, **den 05. Februar 2026** bietet die ***AfU e. V.*** die Möglichkeit, in der Zeit **von 13.30 - 14.30 Uhr in Jeßnitz (Anhalt), im Rathaus, Conradiplatz 7** Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.
Gegen eine geringe Kostenbeteiligung kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.
Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

AUS DEN EINRICHTUNGEN

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Grundschule „Hermann-Conradi-Grundschule Jeßnitz (Anhalt)

Aufforderung an die Personensorgeberechtigten zur Anmeldung Ihrer Kinder zum Schulbesuch

Sehr geehrte Eltern,
in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen werden Sie hiermit aufgefordert, Ihr schulpflichtig werdendes Kind an der zuständigen Grundschule „Hermann-Conradi“ in Jeßnitz (Anhalt) anzumelden.
Schulpflichtig für das Schuljahr 2027/28 werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2027 das sechste Lebensjahr vollendet haben.
Kinder, die bis zum 30. Juni 2027 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können vorzeitig angemeldet und gegebenenfalls eingeschult werden, wenn der Kinder- und Jugendärztliche Dienst des Gesundheitsamtes aus amtsärztlicher Sicht den Status der körperlichen, geistigen, sozialen und emotionalen Gesundheit des Kindes festgestellt hat, der eine vorzeitige Einschulung rechtfertigt. Über eine vorzeitige Einschulung entscheidet dann die Schule.
Die Anmeldung findet am **Mittwoch, dem 25.02.2026, in der Zeit von 08:00–11:00 Uhr und 12:00–18:00 Uhr,** im Sekretariat der Grundschule statt.
Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch, gegebenenfalls der Sorgerechtsnachweis sowie der Impfausweis (Masern) vorzulegen.
Für die Anmeldung ist das Erscheinen mit Kind nicht zwingend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

gez. J. Weßel
Schulleiterin
03494 / 77306
kontakt@gs-jessnitz.bildung-lsa.de

Grundschule „Am Markt“ Raguhn

Wir, die Grundschule „Am Markt“ Raguhn, möchten uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die uns dieses Jahr durch finanzielle oder sachliche Spenden unterstützt haben.
Besonderen Dank möchten wir jenen aussprechen, die uns seit Jahren bei der Ausgestaltung unserer schulischen Höhepunkte, wie das Herbstfest und den Weihnachtsmarkt, unterstützen. Insbesondere bedanken wir uns bei der Bäckerei Achtert, dem Bauhof Zschornewitz, der Familie Lauts, allen Ortschaften der Stadt Raguhn-Jeßnitz, der Paracelsus Apotheke Raguhn und der Thurländer Hähnchengrill GmbH.
Zudem gilt dieses Jahr unser Dank der Frank Köhler UG, Physiotherapie Troisch, der Schützengilde Raguhn, dem Pflanzenhof Voigt sowie allen Sponsoren, die für die Anschaffung eines Klaviers für den Schulchor fleißig mitgespendet haben.
Ein großes Dankeschön auch an jene, die gern ungenannt bleiben möchten.
Wir wünschen im Namen unserer Kinder und allen Beschäftigten der Grundschule Raguhn eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Ortsfeuerwehr Retzau

Liebe Einwohner!
Ein sehr bewegtes Jahr neigt sich dem Ende und es wird Zeit,
sich im Kreise der Familien etwas Ruhe zu gönnen.
Neues Löschfahrzeug, Baubeginn des neuen Gerätehauses - unser Weihnachtsmann und
viele Helfer waren schon das ganze Jahr fleißig!
Wir, die Kameraden/innen der FFW Retzau, wünschen Euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.

Feuerwehr Raguhn-Jeßnitz Rückblick 2025 und Weihnachtsgrüße

Liebe Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr Raguhn-Jeßnitz, liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Es ist eine Zeit der Freude, des gespannten Wartens, der Besinnlichkeit und des Innehaltens. Aber es ist auch die Zeit, Danke zu sagen. Für die hervorragende Arbeit und den unermüdlichen Einsatz bedanke ich mich deshalb bei allen Einsatzkräften unserer Feuerwehr!

In den vergangenen 11 Monaten wurden wir 140 Mal alarmiert und damit zu 25 Einsätzen mehr als noch im Jahr 2024. Oftmals rückten wir mehrfach an einem Tag aus. Besonders herausfordernd waren die zahlreichen Großbrände einschließlich Feld- und Waldbrände sowie Verkehrsunfälle, bei denen die Fähigkeiten und das Engagement unserer Kameradinnen und Kameraden gefragt waren. Auch über die Stadtgrenzen hinaus wurde wertvolle Hilfe geleistet, wie beispielsweise beim Großbrand in Pakendorf oder bei schweren Verkehrsunfällen auf der Bundesautobahn A9.

Erfreulich war in diesem Jahr jedoch, das mutmaßliche Brandstifter, die auch in unserem Stadtgebiet großes Unheil anrichteten, endlich gefasst werden konnten. So besteht für das Jahr 2026 die Hoffnung, dass möglicherweise weniger Einsätze erwartet werden müssen.

Besonders herausfordernd sind jedes Jahr wiederkehrend Einsätze in den Sommermonaten in denen zum Teil hohe Temperaturen herrschen. Dennoch wurden auch in diesem Jahr alle Einsätze sorgfältig und professionell abgewickelt. Damit diese Professionalität immer gewährleistet werden kann, nehmen unsere Kameradinnen und Kameraden konsequent an den Aus- und Fortbildungsmaßnahmen an ihren Standorten, im Landkreis und an der Feuerwehrschule Heyrothsberge teil. Dass bedeutet aber auch, dass für dieses ehrenamtliche freiwillige Engagement zur Gewährleistung des Schutzes und der Sicherheit unserer Stadt nur sehr wenig Zeit für die Familie bleibt. So wünsche ich mir für alle unsere Feuerwehrkräfte während der Weihnachtsfeiertage eine ruhige und besinnliche Zeit im Kreise der Familie, idealerweise ohne Einsätze.

Das Jahr 2025 beinhaltete aber auch sichtbare Fortschritte für die künftige Arbeit der Feuerwehr Raguhn-Jeßnitz. Mit dem ersten Spatenstich und der Grundsteinlegung begann in diesem Jahr der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Retzau. Zudem sind die ersten Planungs- und Leistungsphasen für den Neubau der Feuerwehr in Raguhn erfolgreich abgeschlossen worden. Es geht also voran und ich freue mich sehr darüber! Ich hoffe, dass beide Gerätehäuser bald bezugsfertig sind und damit die Arbeit unserer Feuerwehr wesentlich erleichtert wird und noch besser koordiniert werden kann. Es ist auch ein sichtbares Zeichen für die Wertschätzung der Arbeit unserer Kameradinnen und Kameraden.

Erinnern möchte ich aber auch an die Menschlichkeit und an den nötigen Respekt. Nicht selten werden unsere Feuerwehrkräfte beschimpft und beleidigt. Nicht immer verläuft jeder Einsatz optimal und zu unser aller Zufriedenheit. Jeder Kamerad und jede Kameradin ist mitunter beruflich sehr eingespannt, hat wenig Zeit für persönliche Ruhe- und Erholungsmomente und ist dennoch bei nahezu jedem Einsatz dabei zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger. Wichtig ist die Kameradschaft untereinander und der Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr und auch wenn es Tage gibt, die besonders herausfordernd sind, halten wir zusammen! Jeder von Euch ist unverzichtbar!

Ich danke deshalb jedem Einzelnen von Euch für Euren unermüdlichen Einsatz, Eure Unterstützung und Eure Loyalität! Danken möchte ich aber auch an dieser Stelle den Familien unserer Kameradinnen und Kameraden, die großes Verständnis für deren ehrenamtliche Arbeit haben und den nötigen Rückhalt bieten, wenn ihre Angehörigen zu Einsätzen aufbrechen.

Ich wünsche allen ein schönes, ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien, aber selbstverständlich auch allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Steffen Münter
Stadtwehrleiter FFW Raguhn-Jeßnitz

AUS DEN VEREINEN

Förderverein Grundschule „Am Markt“ Raguhn e. V.

Poolpaten gesucht

Wir als Förderverein der Grundschule „Am Markt“ Raguhn e. V. blicken auf ein gutes Jahr 2025 zurück, welches sich langsam dem Ende neigt.
So gab es viele Ereignisse, schulisch und außerschulisch, auf die wir gerne zurückblicken.
Vom Sommer an sind hier beispielsweise das aller vier Jahre stattfindende Zirkusprojekt, Wandertage, der Herbstlauf, das Herbstfest oder der Adventsmarkt zu nennen.
All das macht den Schülern Spaß und braucht jedoch allerhand Vor- und Nachbereitung. Unterstützung kommt hierzu, neben dem Schul- und Hortpersonal, auch von vielen Eltern.
Dafür möchte ich mich, sicherlich im Namen der meisten Schülerinnen und Schüler, an dieser Stelle mal wieder herzlich bedanken.
Aber kommen wir auf die Überschrift zurück:
Die Kommune, als Träger unserer Grundschule, ist in der glücklichen Lage und das ist den Meisten bekannt, ein Nichtschwimmerbecken vorzuhalten, welches nach meinem Wissen vor vielen Jahren aus Spendenmitteln errichtet wurde.
Dieser „Pool“ bringt den Kindern bei schönem Wetter während der Schul- und Hortzeit eine willkommene Abkühlung und jede Menge Spaß.
Da während der Grundschulzeit für die meisten Kinder das Schwimmenlernen ansteht, bietet dieser Badespaß nebenher auch eine gute Unterstützung dabei, wenn einige Schwimmzüge vollbracht werden können.
Wir als Förderverein sind seit einigen Jahren bemüht, die Stadt finanziell beim aufwendig notwendigen Betrieb zu unterstützen und möchten dies auch zukünftig weiter tun. So wurde es kürzlich mit der Stadt vereinbart.
Da wir zum Teil auch andere schon erwähnte Veranstaltungen unterstützen, fällt uns diese Unterstützung jedoch auch immer schwerer.
Wenn auch Sie der Meinung sind, dass das Schwimmen und der Spaß dabei für die Kinder wichtig ist und es so bleiben soll, bitten wir hiermit um Ihre Unterstützung.
Wie wäre es z. B. mit einer „Poolpatenschaft“, wobei Sie als Privatperson oder Unternehmen einen jährlichen finanziellen Beitrag, nach Ihrem Ermessen, leisten könnten?
Oder Sie spenden, bei Bedarf auch einmalig an den Förderverein.
Die Bankverbindung bei der Kreissparkasse:
IBAN: DE08 8005 3722 0300 0199 47
BIC: NOLADE21BTF
Natürlich sind wir auch immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern.
Das müssen nicht nur Eltern oder Großeltern von Schülern sein.
Wenn Sie ein Interesse gefunden haben, sprechen Sie uns gerne in der Schule oder mich persönlich an. Meine Telefonnummer ist die 034906/22177.
Jede Unterstützung hilft!
Ich danke im Voraus dafür, wenn Sie sich mit unserem wichtigen Anliegen befassen oder uns und damit unsere Kinder unterstützen.
Im Namen all unserer Vereinsmitglieder wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2026 in Glück und Gesundheit.

Eberhard Berger
Vereinsvorsitzender

EIN VEREIN STELLT SICH VOR...

Die Selbsthilfegruppe Osteoporose Jeßnitz (Anhalt) stellt sich vor

Unsere Selbsthilfegruppe wurde im Oktober 1997 gegründet, um die gesundheitlichen Belange der von Osteoporose Betroffenen zu verbessern.
Schnell wuchs die Mitgliederzahl auf 25 Frauen und erreichte damit das vertretbare Limit. Kontinuierlich trafen wir uns 1 Mal wöchentlich zum Sport im Wechsel mit geselligem Beisammensein, zum Basteln, für Vorträge, Ausflüge, persönliche Gespräche und kleine Feiern.
Dank der Unterstützung der Stadtverwaltung Raguhn-Jeßnitz konnten wir die Turnhalle und den Speiseraum der Grundschule Jeßnitz gegen ein geringes Entgelt nutzen. Seit der Corona-Pandemie dürfen wir nur noch die Turnhalle nutzen.
Ein Höhepunkt unserer Gruppentätigkeit war die Teilnahme an der Erstellung und Betreuung der Ausstellung in der Turnhalle der Grundschule sowie die Organisation und Durchführung der großen Festtombola anlässlich der 750-Jahr-Feier unserer Stadt.
Inzwischen sind wir im höheren Rentenalter und körperlich nicht mehr so belastbar wie 2009, sodass einige Personen aus gesundheitlichen Gründen ihre Mitgliedschaft beenden mussten. Unter fachlicher Anleitung und Kontrolle realisieren wir weiterhin die Gymnastikstunde und treffen uns dank freundlicher Genehmigung in der 2. Woche in Günthers Bierstübl zum geselligen Beisammensein. Kürzere Ausflüge werden per Fahrgemeinschaft oder mit einem Reiseunternehmen durchgeführt.
Gute Laune wird bei uns großgeschrieben.
Interessierte Seniorinnen sind herzlich eingeladen, um in einer "Schnupperstunde" an Gymnastik/Beisammensein teilzunehmen und sich danach für eine Mitgliedschaft zu entscheiden.
Ansprechpartner: Dr. Annemarie Thomas, Muldinsel 2, Jeßnitz, Tel. 03494-790906.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungskalender Januar 2026

10.01.2026 09:00 Uhr und 18:00 Uhr	Jeßnitz (Anhalt) Gelände Kanuclub	**Weihnachtsbaumverbrennung** Bitte die Weihnachtsbäume bis 9:00 Uhr rausstellen, damit diese abgeholt werden können. Ab 18:00 Uhr beginnt die Party im Kanuclub. Genießen Sie das Angebot an Speisen und Getränken.	Feuerwehrverein und Kanuclub Jeßnitz (Anhalt) e. V.
10.01.2026 17:30 Uhr	Raguhn Am Seegarten	**Einladung zum Fackelumzug und zur Weihnachtsbaumverbrennung** Ab 10.00 Uhr Einsammeln der Weihnachtsbäume Die Bäume sollten bis 10.00 Uhr sichtbar draußen stehen. 17.30 Uhr Beginn Fackelumzug Start: Parkplatz gegenüber der Feuerwehr Raguhn Ziel: freier Platz am Seegarten, gemeinsames Anzünden der Weihnachtsbäume Durch den Feuerwehrverein „Florian Raguhn e. V. werden Speisen und Getränke gereicht.	Feuerwehrverein „Florian Raguhn e. V.“
10.01.2026 16:00 Uhr	Schierau Niesauer Weg	**Weihnachtsbaumverbrennung** Ab 9:00 Uhr Abholung der Weihnachtsbäume vor der Haustür. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.	Seniorengruppe Miteinander und Ortsfeuerwehr

AUS DER WIRTSCHAFT

Pressemitteilung EWG 18/2025

Gut vorbereitet sein und durchstarten in 2026!

Auch 2026 gehen viele bekannte Förderprogramme in weitere Runden. Eine gute Gelegenheit, Ihre Vorhaben rechtzeitig zu planen und sich attraktive Förderungen und Darlehen zu sichern.
Jetzt informieren, Beratung nutzen und nachhaltig investieren!
Bleiben Sie informiert: Melden Sie sich zum IB-Newsletter an und erhalten Sie regelmäßig aktuelle Infos und Termine rund um die Förderprogramme der IB.
Das Beratungsteam der Investitionsbank Sachsen-Anhalt unterstützt Sie gern. Interessierte Unternehmen können eine kostenfreie Förderberatung in Anspruch nehmen, um Ihr Vorhaben gezielt zu planen und auf die Anforderungen der Programme abzustimmen.
Vereinbaren Sie einen Termin zum nächsten Sprechtag im Haus der Wirtschaft am 5. Februar 2026 im TGZ Bitterfeld-Wolfen (Haus der Wirtschaft).
Eine **vorherige Anmeldung** über die EWG Anhalt-Bitterfeld **ist notwendig!**
EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03494 6579 126 Mail: info@ewg-anhalt-bitterfeld.de

Pressemitteilung 20/2025

35 Jahre EWG Anhalt-Bitterfeld: Standortmotor feiert Jubiläum und blickt in die Zukunft

Mit einer eindrucksvollen Jubiläumsveranstaltung hat die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (EWG) Anhalt-Bitterfeld am 19. November im Kulturhaus Wolfen ihr 35-jähriges Bestehen gefeiert. Vor zahlreichen Gästen aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung präsentierte die EWG sowohl einen historischen Rückblick als auch ihre wichtigsten aktuellen Tätigkeiten – und gab zugleich einen Ausblick darauf, welche Rolle sie künftig in der regionalen Entwicklung spielen will.
Gegründet am 26.10.1990, entwickelte sich die EWG rasch zu einer zentralen Institution für Wirtschaft und Entwicklung im Landkreis. Zunächst von mehreren Kommunen getragen, ist seit 2006 der Landkreis alleiniger Gesellschafter. Im historischen Rückblick wurden zudem die bisherigen Geschäftsführer gewürdigt: Peter Maurer, Dr. Bernd Schmidt, Armin Schenk und die heutige Geschäftsführerin Elena Herzel, die die EWG seit 2017 leitet und seither neue Impulse setzt.
Die Präsentation aller Mitarbeiter verdeutlichte die breite Aufgabenpalette der EWG: Ansiedlungen und Standortmarketing, Fördermittelberatung, Netzwerkmanagement mit zahlreichen Veranstaltungen, Fachkräftesicherung und Innovationsbegleitung. Im Bereich Fachkräftesicherung standen Formate wie AzubMe, Persofrühstück und der Rückkehrertag im Fokus. Seit 2006 hat die Innovationsberatung mit dem thematischen Stammtisch einen hohen Stellenwert in der Arbeit der EWG. Das Gründungsteam stellte die seit 2008 etablierte Gründungsbegleitung vor und berichtete über die positive Resonanz des regionalen Gründerpreises, der zahlreiche junge Unternehmen sichtbar gemacht hat. Der seit 2020 intensivierte Strukturwandel wurde durch das zuständige Team anhand aktueller Projekte vorgestellt.
Die Jubiläumsfeier machte deutlich: Die EWG bleibt ein verlässlicher Motor für Wachstum, Innovation und Wandel – und ein zentraler Partner für Unternehmen, Kommunen und die gesamte Region Anhalt-Bitterfeld.
Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld
mbH
Elena Herzel
Andresenstraße 1a
06766 Anhalt-Bitterfeld
Telefon: (03494) 6579126
E-Mail: e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de

KIRCHENNACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinden für Dezember 2025 / Jahreswechsel 2026

"Guten Rutsch" sagt man zum Silvestertag. Aber was bedeutet es eigentlich? Irgendein guter Wunsch scheint es ja zu sein. Aber warum soll man rutschen? Mit rutschen hat dieser Spruch aber eigentlich überhaupt nichts zu tun! In Wahrheit geht der "gute Rutsch" nämlich auf den hebräischen Satz "Rosch ha schana", den Kopf des Jahres, also das Neujahr zurück. Durch Reisend und herumziehende Gaukler wurde dieser Satz in die deutsche Sprache eingebracht. Wahrscheinlich hatte irgendwann jemand ein Wort nicht ganz verstanden - so ähnlich wie bei der "Stillen Post". So wurde aus "Rosch" eben "Rutsch". Man wünscht also einfach auf Hebräisch einen "Neuen Kopf" oder ein "Neues Jahr"! Hoffentlich auch ein gutes.

Eine gesegnete Weihnacht und neues Jahr,
wünscht Ihre Pfarrerin Ina Killyen

Wir laden Sie herzlich zu Christvespern und Weihnachtsgottesdiensten ein

Mittwoch, Heiligabend, 24.12.2025
14.00 Uhr Priorau, Christvesper mit Krippenspiel
14.00 Uhr Thurland, Christvesper mit Krippenspiel
15.30 Uhr Kleckewitz, Christvesper
15.30 Uhr Altjeßnitz, Christvesper mit Weihnachtsgeschichte als Schattenspiel
15.30 Uhr Bobbau, Christvesper mit Krippenspiel
17.00 Uhr Jeßnitz, Christvesper mit Krippenspiel
17.00 Uhr Raguhn, Christvesper mit Posaunenchor
18.00 Uhr Bobbau, Musikalische Christvesper
24.00 Uhr Markt Wolfen-Nord, Christnachtsingen

Donnerstag, 1. Weihnachtstag, 25.12.2025
15.00 Uhr Sara Wolfen-Nord, St. D. Republik 4, Fest der Weihnacht (Weihnachtsgeschichte, Lieder und Kaffee)

Freitag, 2. Weihnachtstag, 26.12.2025
15.00 Uhr Raguhn, Weihnachtlicher Bläsergottesdienst mit Youth in Brass

Mittwoch, Silvester, 31.12.2025
15.30 Uhr Jeßnitz (Gemeindehaus Schulstraße 6), Andacht zum Altjahresabend
17.00 Uhr Raguhn, Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls, Musik: Posaunenchor

Neujahr, 01.01.2026
15.00 Uhr Bobbau, „Gesegnetes Neues Jahr“ Neujahrsspaziergang (Beginn: Schäferstraße24, Bobbau)

2. Sonntag n. Weihnachten, 04.01.2026
15.00 Uhr Jeßnitz (Gemeindehaus Schulstraße 6), Gottesdienst, anschl. Kaffeetrinken

Dienstag, 06.01.2026
10.30 Uhr Wolfen-Nord Edith Stein, Sternsinger

Sonntag, 11.01.2026, 10.00 Uhr
Bobbau, Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

Sonntag, 18.01.2026, 10.00 Uhr
Dessau-Süd, Kreuzkirche, Gottesdienst

Sonntag, 25.01.2026, 10.00 Uhr
Raguhn, Gottesdienst mit Eröffnung der Bibelwoche

KATHOLISCHE ST. MICHAELSGEMEINDE RAGUHN

24.12.25:	**17 Uhr**	Heilige Messe zum Heiligabend Gemeindezentrum Wolfen-Nord
26.12.25:	**10.30 Uhr**	Heilige Messe Gemeindezentrum Wolfen-N.
31.12.25:	**8.30 Uhr**	Heilige Messe Raguhn

Im Januar Jeden Mittwoch 8.30 Uhr Gottesdienst in Raguhn
Ausnahme: Mittwoch, 14.01.2026: 14 Uhr Gottesdienst, anschließend Seniorennachmittag

Weihnachten – ein Friedensfest?
Seit Wochen blinkt und glitzert es in allen Farben und Formen, d.h., es ist nicht zu übersehen, dass Weihnachten ist. Dieser wunderbare Tag, an dem vor über 2000 Jahren Engel verkündeten: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden“. Was ist daraus geworden?
Ganze Völker sind in Streit und Krieg verwickelt – Von Frieden keine Spur!
Und wir wollen Weihnachten, das Fest der Liebe und des Friedens feiern? Geht das überhaupt?
Über Raguhn schwebt in der Weihnachtszeit ein Stern. Es ist ein Zeichen für Hoffnung, die wir nicht verlieren dürfen, Hoffnung auf Frieden, der ein kostbares Gut ist. Den Frieden in der Welt werden wir nicht schaffen. Schaffen können wir aber den Frieden in unseren Herzen und in unserem Umfeld.Fangen wir in unserer kleinen Welt damit an. Erst dann können wir eigentlich Weihnachten feiern. Und danach? Tragen wir doch einfach unseren Frieden weiter in das neue Jahr hinein. Der gute Gott lässt uns nicht im Stich, auch wenn wir es oft nicht merken.
Damit wünsche ich Ihnen eine gesegnete friedvolle Weihnacht und ein hoffnungsfrohes glückliches Jahr 2026.

Ihre Dorothea Hille

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien